



Leuteritz, Franz Wilhelm

1817 (Wechselburg) – 1902 (Dresden)

Maler

BIOGRAFIE //

1831

Beginn einer vierjährigen Lehre als Gürtler

1841

erste zeichnerische Arbeiten belegt

1846

erste nachgewiesene Arbeit auf Zinkblech

1850

kauft F.W. Leuteritz das Wechselburger Haus von seiner Mutter und wird im Kaufkontrakt als Kramer und Gürtlermeister bezeichnet

1851

im Oktober erste Ausstellung von zehn Arbeiten auf der Rochlitzer Gewerbeausstellung

1854

Heirat mit Julia Agnes Ronneberger in Zittau, in der Heiratsurkunde als Hausbesitzer und Handelsmann bezeichnet

1856

vermutliche Übersiedlung nach Dresden, Wohnung in Dresden-Neustadt

1865-79

Reisen nach Oberösterreich, Schweiz, Italien und Bayern

1881

Umzug nach Dresden-Altstadt

mit Arbeiten vertreten u.a. Städtische Galerie Dresden, Stadt- und Kreismuseum Zittau und zahlreichen privaten Sammlungen

Literatur:

Günter, Rolf/ Melzer Ilka, Die Stiftung Friedrich Pappermann. Eine Privatsammlung Dresdner Kunst, Städtische Sammlung Freital, S. 31.

Schütz, Odila, Dresden, Sachsen und Alpenland in Bildern des Landschaftsmalers Franz Wilhelm Leuteritz, Dresden 1994.